Deutscher Bundestag

16. Wahlperiode 31. 10. 2007

Antrag

der Abgeordneten Fritz Kuhn, Dr. Anton Hofreiter, Winfried Hermann, Peter Hettlich, Cornelia Behm, Bettina Herlitzius, Bärbel Höhn, Undine Kurth (Quedlinburg), Nicole Maisch, Christine Scheel, Rainder Steenblock, Jürgen Trittin und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tempolimit 130 km/h auf Autobahnen sofort einführen

Der Bundestag wolle beschließen:

Zum 1. Januar 2008 wird auf deutschen Autobahnen eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 km/h eingeführt.

Berlin, den 31. Oktober 2007

Renate Künast, Fritz Kuhn und Fraktion

Begründung

Ein schneller und unbürokratischer Weg zum Klimaschutz und zu höherer Verkehrssicherheit ist die Einführung einer allgemeinen Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 km/h. Keine andere Maßnahme im Verkehrsbereich ist geeignet, in gleicher Weise sofort die ${\rm CO_2}$ -Emissionen zu senken. Damit würde darüber hinaus die Dynamik in der deutschen Automobilindustrie gebrochen, immer schwerere und schnellere Autos zu produzieren.

Nach wie vor sind zwei Drittel der Richtungsfahrbahnen auf deutschen Autobahnen ohne Geschwindigkeitsbegrenzung. Dies stellt auch eine erhebliche Gefährdung der Verkehrssicherheit durch Unfälle dar, die aufgrund der extremen Geschwindigkeitsunterschiede zu Stande kommen. Deswegen unterstützen auch die Präsidenten der Landespolizeien die Einführung eines Tempolimits. Deutschland ist das einzige Land weltweit ohne ein Tempolimit. Es gibt keinen rationalen Grund, warum dieser Sonderweg weiter beschritten werden sollte.

